

# HÖLLE

**Allgemeines:** Dieser kleine, abgeschiedene Felsriegel in einer schattigen Waldmulde, etwas unterhalb der Hütte gelegen weist einen kleinen Höhleneingang und eine tiefe Spalte auf und macht damit seinem traditionellen Namen alle Ehre. An manchen schönen Nachmittagen kann hier einem witzigen Trompetenkonzert gelauscht werden. Die besagte Spalte teilt das Massiv in zwei senkrechte, extrem leistenlastige Sektoren auf. Hardmover die sich an heißen Sommertagen die Kante geben wollen, sind hier gut aufgehoben. In den Ruhepausen lässt sich bei Bedarf auf der sonnigen Hütte locker ein Weißbier verdrücken. Bisher wurde nur die Linie „Engel“ (10-) von Arthur Korte 2008 befreit. Die anderen bisher nur top rope abgearbeiteten Projekte harren noch einer ehrlichen Begehung.

**Zustieg:** Von Vorderkaiserfelden die Fahrstraße hinab. Ein Stück nach der ersten Kehre der Fahrstraße weiter folgen. Bei den Tannen zweigt ein Steig (Schild „Hölle“) nach links (Osten) ab. Durch den Wald über den Steig in insgesamt 5 Minuten zur Wand. Nach starken Regenfällen, im Frühjahr, oft noch eine Weile nasse Einzelstellen.

- |  |     |      |
|--|-----|------|
| <b>1. linkes Projekt</b>   | ?   | 10 m |
| Der linke Wandteil könnte noch ein bis zwei kurze Routen im 9. Grad bieten.  |     |      |
| <b>2. Engel**</b>  | 10- | 10 m |
| Es handelt sich um ein altes Übungsprojekt von Nils Schützenberger, das bei einem Begehungsversuch von Arthur im Sommer optimale, staubtrockene Verhältnisse aufwies. Herrliche Bewegungsabfolgen an scharfkantigen Leisten. Das Schwerste (frz.: 8a) was Vorderkaiserfelden zur Zeit zu bieten hat. Arthur Korte 2008 (RP, im 1. Versuch) |     |      |
| <b>3. rechtes Projekt</b>  | ?   | 15 m |
| Mehrere Varianten lassen auf den oberen 10. Grad schließen. Bis auf einen Einzelzug auch im Toprope noch nicht abgehakt.   |     |      |